



Protokollauszug
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

am Dienstag, 12.11.2019, 17:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus

ÖFFENTLICH

TOP 1 **Begrüßung und Einführung durch OBM Dr. Knecht**

Beratungsverlauf:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt OBM **Dr. Knecht** den neuformierten Stadtteilausschuss Eglosheim und äußert den Wunsch nach einer konstruktiven und guten Zusammenarbeit zwischen Gremium und Stadtverwaltung.

TOP 2 **Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP)
und Aktuelles**

Beratungsverlauf:

Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, präsentiert die Stadtteilbeauftragte Frau **Wilke** den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan (STEP).

Folgende Themen werden angesprochen:

1) Stadtteilkonferenz und STEP-Fortschreibung

Es werden die weiteren Schritte, die nach der Stadtteilkonferenz geplant sind, dargelegt.

2) Sanierungsmanagement Quartier Eglosheim-West

Zu diesem Beratungspunkt ist Herr **Bohne** von Weeber + Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Stuttgart, anwesend. Er erläutert die Zielsetzung und die Schwerpunkte des Sanierungsmanagements im Quartier und kommuniziert den Zeitplan zur Umsetzung. Zudem informiert Herr Bohne über die Auftaktveranstaltung Sanierungsmanagement Eglosheim-West am 14.11.2019 um 18:30 Uhr in der Hirschbergschule, Raum 101.

Folgende Fragen werden aus dem Gremium gestellt:

Wie ist das Sanierungsmanagement mit der Ludwigsburger Energieagentur e.V. (LEA) verzahnt?

TOP 2

Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP) und Aktuelles

Die LEA ist in diesem Projekt als Kooperationspartner beteiligt. Ab April 2020 wird sie auch vor Ort in Eglosheim Immobilieneigentümer kostenlos darüber beraten, wie sie ihre Immobilie energetisch verbessern und die Energieversorgung optimieren können.

Bezieht sich dieses energetische Quartierskonzept nur auf Eglosheim-West?

Die Vor-Ort-Beratungen richten sich an Immobilieneigentümer aus Eglosheim-West. Sollten jedoch Eigentümer aus dem östlichen Bereich des Stadtteils oder aus anderen Stadtteilen Fragen über die Möglichkeiten des Energiesparens und des energetischen Sanierens haben, dürfen sie sich gerne an die Stadtverwaltung oder direkt an die Ludwigsburger Energieagentur wenden.

3) RegioRad

Der Stadtteilausschuss schlägt das Gebiet rund um den SKV Eglosheim e.V. als weiteren Standort für eine Bestandsstation im Westen des Stadtteils vor.

4) Erhaltungssatzung

Die Anregungen, die im Rahmen des Rundgangs am 07.11.2019 eingegangen sind, werden in der Erhaltungssatzung eingearbeitet. Der Beschluss der Erhaltungssatzung erfolgt Ende des Jahres 2019 oder Anfang des Jahres 2020.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- **Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim**
- **Frankfurter Straße – B27**
- **Katharinenstraße**
- **Sanierungsmanagement Eglosheim-West**
- **Parksituation Eglosheim**
- **Kläranlage Mäurach**
- **Radverkehr in Eglosheim**
- **Ausbau Mann Mobilia**
- **Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße**
- **RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)**
- **Lärmschutzwände**
- **Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg**
- **Weitere Zebrastreifen für Eglosheim**

Beratungsverlauf:

1) Bericht zur vergangenen Sitzung

Der Bau einer Querungshilfe in der Tammer Straße wurde verkehrlich angeordnet. Die Materialien sind bereits bestellt und geliefert worden. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt Ende des Jahres 2019 oder Anfang des Jahres 2020.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim
 - Frankfurter Straße – B27
 - Katharinenstraße
 - Sanierungsmanagement Eglosheim-West
 - Parksituation Eglosheim
 - Kläranlage Mäurach
 - Radverkehr in Eglosheim
 - Ausbau Mann Mobilia
 - Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße
 - RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)
 - Lärmschutzwände
 - Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg
 - Weitere Zebrastreifen für Eglosheim
-

2) Maßnahmen Ökopunkte

Seitens des Stadtteilausschusses ergeht die Bitte, bei größeren Bau- und Nachverdichtungsmaßnahmen vorab zu prüfen, wo und auf welcher Weise Ökopunkte vor Ort in Eglosheim eingesetzt werden können.

Die Stadtverwaltung wird zudem aufgefordert, Eglosheim in den Grünen Ring einzubeziehen.

Auf die Frage nach der Entwicklung des Wasseraufkommens im Riedgraben teilt die Verwaltung mit, dass das Wasser nach der Einfassung der Quelle in den Riedgraben eingeleitet wird.

3) Frankfurter Straße – B27

Aus dem Stadtteilausschuss ergeht die Frage, warum nicht Tag und Nacht Tempo 40 in der Frankfurter Straße festgesetzt wird. Zudem erkundigt sich das Gremium, wie lange das Petitionsverfahren gegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Frankfurter Straße dauern kann.

Auf diese Fragen eingehend informiert OBM **Dr. Knecht**, dass sich die Stadtverwaltung derzeit auf eine Gerichtsverhandlung vorbereitet. Am 26.11.2019 wird beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim die Klage der Deutschen Umwelthilfe e.V. gegen das Land Baden-Württemberg wegen der Aufstellung eines Luftreinhalteplans für die Stadt Ludwigsburg verhandelt. Im Rahmen dieser Gerichtsverhandlung bereitet die Stadt eine Reihe von Vorschlägen vor, mit denen einhergehen soll, Dieselfahrverbote für Ludwigsburg zu verhindern. In diesen Vorschlägen ist auch eine einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h im gesamten Stadtgebiet sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nachts an bestimmten Stellen enthalten. Diese Vorschläge möchte die Stadt im Vorfeld der Gerichtsverhandlung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart abstimmen.

Allerdings ist laut Regierungspräsidium eine Festsetzung von Tempo 30 nachtsüber in der Frankfurter Straße nicht umsetzbar solange die erwähnte Petition nicht abschließend geklärt ist. Die Stadt möchte prüfen, ob es sich hierbei um eine verbindliche Vorgabe der Aufsichtsbehörde handelt oder lediglich um einen Hinweis.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim
 - Frankfurter Straße – B27
 - Katharinenstraße
 - Sanierungsmanagement Eglosheim-West
 - Parksituation Eglosheim
 - Kläranlage Mäurach
 - Radverkehr in Eglosheim
 - Ausbau Mann Mobilia
 - Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße
 - RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)
 - Lärmschutzwände
 - Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg
 - Weitere Zebrastreifen für Eglosheim
-

Aus der Reihe der Zuhörerinnen und Zuhörer ergeht folgender Hinweis: Das sich an der Einmündung Frankfurter Straße / Lüderitz Straße befindende Autohaus stellt viele seiner Fahrzeuge in der Lüderitz Straße ab und behindert somit die dortigen Bewohner und den Verkehr. Diesen Hinweis wird die Stadtteilbeauftragte an den zuständigen Fachbereich Sicherheit und Ordnung weiterleiten.

4) Katharinenstraße

Der Stadtteilausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, wie Eigentümer, welche bereit sind, ihre Immobilien gemäß der Erhaltungssatzung zu sanieren oder umzubauen entlastet werden könnten.

Es ergeht die Frage, ob Mitglieder des Stadtteilausschusses Vorschläge zur Errichtung von Zebrastreifen an geeigneten Stellen in Eglosheim machen dürfen. Diese Frage wird von der Verwaltung bejaht.

Statt einer Bepflanzung der Baumscheiben mit Wildrosen wird eine Bepflanzung mit pflegeleichten und robusten Zwergmispeln als Alternative für den Kelterplatz vorgeschlagen. Zudem soll eine Umrandung durch die Verwaltung geschaffen werden.

5) Sanierungsmanagement Eglosheim-West

Siehe TOP 2

6) Parksituation Eglosheim

Der Stadtteilausschuss erkundigt sich nach dem Anwohnerparken an der Hochschule.

OBM **Dr. Knecht** erklärt, dass Eigentümer der Fläche im Bereich der Hochschule das Land Baden-Württemberg ist. Die Stadt kann deshalb lediglich Anregungen für diesen Bereich vorbringen, aber nicht vollziehen. Über diese Fläche hinaus plant die Stadt eine Parkraumbewirtschaftung einzuführen.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- **Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim**
 - **Frankfurter Straße – B27**
 - **Katharinenstraße**
 - **Sanierungsmanagement Eglosheim-West**
 - **Parksituation Eglosheim**
 - **Kläranlage Mäurach**
 - **Radverkehr in Eglosheim**
 - **Ausbau Mann Mobilia**
 - **Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße**
 - **RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)**
 - **Lärmschutzwände**
 - **Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg**
 - **Weitere Zebrastreifen für Eglosheim**
-

Der Stadtteilausschuss weist darauf hin, dass auf dem Parkplatz der Hochschule immer mehr Wohnmobile abgestellt werden. Diese Praktik sollte eingeschränkt werden. Die Verwaltung sagt zu, dies bei der Landesbehörde schriftlich anzuregen. Zudem sagt die Verwaltung häufigere Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch den Kommunalen Ordnungsdienst zu, um widerrechtliches Parken zu verhindern.

Es ergeht außerdem die Frage nach der zeitlichen Schiene der Parkraumerhebung im Bereich der Hochschule. Die Stadtteilbeauftragte teilt mit, dass diese im Dezember 2019 abgeschlossen sein wird. Somit könnte die Verwaltung bereits zur nächsten Sitzung des Stadtteilausschusses Eglosheim aktuelle Zahlen liefern.

7) Kläranlage Mäurach

Der Stadtteilausschuss wünscht eine gute und zeitnahe Lösung für die Kläranlage. Diese sollte aber nicht übermäßig hohe Kosten verursachen.

8) Radverkehr in Eglosheim

Der Stadtteilausschuss erkundigt sich nach dem genauen Zeitpunkt des geplanten Mobilitätsworkshops für Eglosheim. Diese Frage wird an den zuständigen Fachbereich Nachhaltige Mobilität weitergeleitet und von ihm beantwortet.

8) Ausbau Mann Mobilia

Der Umzug des Schützenvereins wird Anfang des Jahres 2020 nach Fertigstellung des neuen Vereinshauses erfolgen.

10) Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung der Tammer Straße

Der Stadtteilausschuss weist darauf hin, dass den Anwohnern dieses Baugebietes eine sanierte Straße mit Geh- und Radweg nach Beendigung der Nachverdichtungsmaßnahmen fest zugesagt wurde.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim
- Frankfurter Straße – B27
- Katharinenstraße
- Sanierungsmanagement Eglosheim-West
- Parksituation Eglosheim
- Kläranlage Mäurach
- Radverkehr in Eglosheim
- Ausbau Mann Mobilia
- Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße
- RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)
- Lärmschutzwände
- Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg
- Weitere Zebrastreifen für Eglosheim

Warum nun die Straßensanierung laut Aussage der Verwaltung nicht weiterverfolgt werden soll, ist dem Stadtteilausschuss nicht eindeutig klar. Es wird betont, dass die Tammer Straße in diesem Bereich Teil des Schulweges sowie des Weges zum Freibad ist.

EBM **Seigfried** erklärt, dass eine Straßensanierung mit erheblichen Beteiligungskosten für die Straßenanlieger verbunden wäre.

Anwesende Anwohner erinnern daran, dass die Tammer Straße und die umliegenden Straßen früher ein Baugebiet waren. Die umliegenden Straßen seien durch die Stadt ohne finanzielle Beteiligung der Anwohner saniert worden. Es sei nicht einleuchtend, warum nun die Anwohner der nördlichen Tammer Straße finanziell benachteiligt werden sollen – zumal ihnen zugesagt wurde, dass bei einer Nachverdichtung die Straße saniert wird.

Die Verwaltung wird die geltende Rechtsgrundlage erneut prüfen und eine Antwort hierzu liefern.

Aus dem Stadtteilausschuss kommt auch der Hinweis, dass im Kreuzungsbereich Junkerleswiesen und Hanselmannstraße bis zur Tammer Straße 49 eine Engstelle besteht. Da dieser Bereich im Sommer der Hauptweg zum Freibad Asperg ist, sollten Rad- und Gehweg besser markiert werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Auch die in diesem Bereich wachsenden Sträucher sollten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit regelmäßig zurückgeschnitten werden.

11) RegioRad /Ladeinfrastruktur (LIS)

Die Förderung zum Ausbau der Ladeinfrastruktur wurde genehmigt. In Eglosheim ist eine Ladesäule mit zwei Stellplätzen an der Sporthalle Tammer Straße geplant. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt im Jahr 2020.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Maßnahmen Ökopunkte in Eglosheim
 - Frankfurter Straße – B27
 - Katharinenstraße
 - Sanierungsmanagement Eglosheim-West
 - Parksituation Eglosheim
 - Kläranlage Mäurach
 - Radverkehr in Eglosheim
 - Ausbau Mann Mobilia
 - Baugebiet Tammer Straße Nord – Sanierung Tammer Straße
 - RegioRad / Ladeinfrastruktur (LIS)
 - Lärmschutzwände
 - Verlängerung Buslinie 425 nach Asperg
 - Weitere Zebrastreifen für Eglosheim
-

12) Lärmschutzwände

Es wird gefragt, ob die Lärmschutzwand am Friedhof erneuert wird.

OBM **Dr. Knecht** erklärt, dass mit Blick auf die Finanzlage der Stadt einige Investitionsmaßnahmen vorerst zurückgestellt werden müssen, um Mittel einzusparen. Stadtverwaltung und Gemeinderat möchten die Ausgaben für Investitionen im Jahr 2020 von 387 Millionen Euro auf 160 Millionen Euro reduzieren. Der Kreditbedarf der Stadt für das Jahr 2020 beziffert sich auf 30 Millionen Euro. Man hat sich deshalb darauf geeinigt, nicht besonders dringende Maßnahmen zeitlich zu verschieben. Zu dieser Kategorie von Maßnahmen gehört auch die Lärmschutzwand am Friedhof. Die Maßnahme wird auch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen diskutiert.

13) Verlängerung der Buslinie 425

Eine Verlängerung der Linie 425 ist aktuell nicht realisierbar. Sie kann erst nach Einführung des Stadtverkehrs 2020 in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans mitgenommen werden. Der Stadtteilausschuss bittet dies zu tun.

14) Weitere Zebrastreifen für Eglosheim

Die Stadt wurde im Programm „1.000 Zebrastreifen“ nicht aufgenommen. Dennoch wird die Errichtung weiterer Zebrastreifen in Eglosheim und in anderen Bereichen geprüft.

Beratungsverlauf:Fragen zum Haushalt 2020 / Schubartschule

Der Stadtteilausschuss nimmt Bezug auf die vorgelegte Liste der Hochbaumaßnahmen, die im Finanzplanungszeitraum 2020- 2023 nicht umgesetzt werden sollen, und fragt, warum die benötigten Baumaßnahmen in der Schubartschule nicht in Angriff genommen werden. Der Stadtteilausschuss betont, dass er Verständnis dafür hat, wenn mit Blick auf die angespannte Haushaltslage der Anbau in der Schubartschule nicht realisiert werden kann. Die Sanierung der Sanitäranlagen ist jedoch dringend notwendig und darf keinesfalls verschoben werden.

EBM **Seigfried** entgegnet, dass einige geplante Investitionen der Stadt aufgrund fehlender Ressourcen nicht im aktuellen Haushaltsplanentwurf berücksichtigt wurden. Für den Stadtteil Eglosheim sind dies der Anbau der Schubartschule, die Maßnahmen in der Kindertageseinrichtung Theurerstraße, die Neugestaltung der Kindertageseinrichtung Peter-Eichert-Straße, die Aufwertung des Ortseingangs Eglosheim sowie die Aufwertung des Bereichs Riedgraben. Die Schubartschule ist sanierungsbedürftig. Insbesondere die Sanitäranlagen befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Zudem hat die Schule Erweiterungsbedarf, weil künftig mit steigenden Schülerzahlen gerechnet wird. Auch die Mensa weist nicht die erforderliche Kapazität auf. All das macht die Durchführung von Baumaßnahmen notwendig. Sie können jedoch im Haushaltsplan 2020 nicht eingeplant werden, weil Stadtverwaltung und Gemeinderat keine Finanzierungsmöglichkeit hierfür in den folgenden Jahren sehen – außer es würde hierfür ausreichende Fördermittel durch das Land und den Bund geben. Die Verwaltung wird im Laufe der Haushaltsplanung Vorschläge für die Schubartschule erarbeiten und prüfen, ob und wie diese Vorschläge in die künftigen Haushaltsplänen eingebracht werden können. Bei den Sanitäranlagen möchte man prüfen, was in nächster Zeit mit vertretbaren Mitteln zur Verbesserung der Situation getan werden könnte. Auch der Raumbedarf für die kommenden Jahre wird geprüft. Denn die vorhandene Raumkapazität der Schubartschule wird voraussichtlich in den Jahren 2022/2023 erschöpft sein.